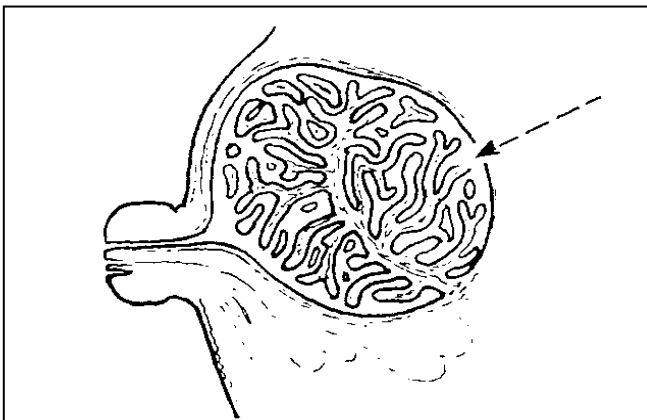


Brüste bestehen hauptsächlich aus Fett- und Drüsengewebe, das wiederum die Alveolen enthält. Jede Brust besitzt Milchkanäle, die von den Alveolen zur Brustwarze führen. Der innere Teil ist mit drüsenartigem Gewebe gefüllt, wobei die Peripherie hauptsächlich aus Fettgewebe besteht.

Über 50% der Brusterkrankungen sind lymphatischer Natur. Lymphstammzellen entstehen in den Knochen, und dies ist der Grund, warum, wie wir beobachtet haben, 99% aller Brustkrebsfälle aus den Knochen herrühren. Aus diesen Stammzellen stammen auch die B-Lymphozyten, die die Nebenhöhlen in den Brüsten beeinflussen, und die T-Lymphozyten, die die Alveolen in den Brüsten beeinflussen.

Die meisten medizinischen Bücher stimmen darin überein, dass das Milchgangskarzinom die am häufigsten auftretende Form von Brustkrebs ist.

Wir fanden die zugrunde liegende Ursache (Ductal Deterioration Disease = Gang-Zerfallskrankheit) und verbanden sie mit Ductal Carcinoma (Milchgangskarzinom) und RV Cell. Das komplette Mittel heißt **Duct Cell Regeneration Complex**. Das Karzinom befindet sich im Gang oder "in Situ".



ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

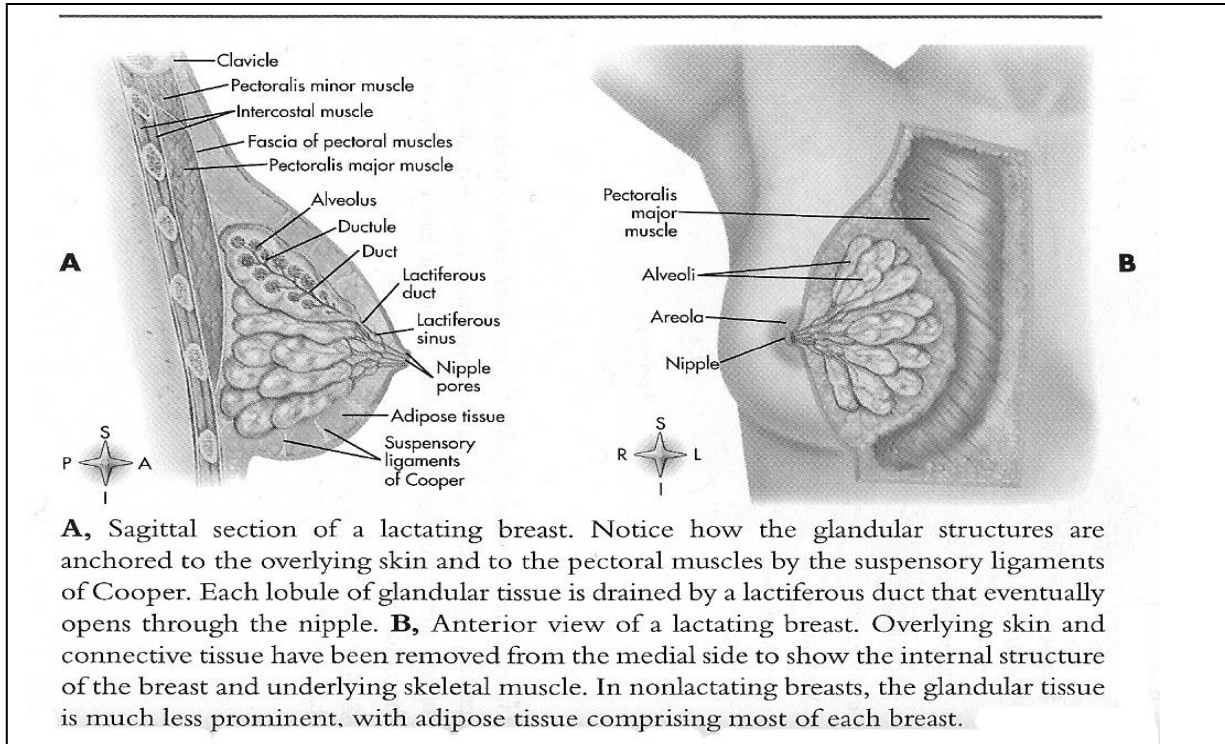
(mit ungef. Anzahl benötigter Megabottles)

ALVEOLAR CELL CARCINOMA	5-6
ALVEOLAR CELL COMPLEX	6
ALVEOLAR CELL MALADY	5-5
CYSTOSARCOMA PHYLLODES	5-6
DUCT CELL REGENERATION COMPLEX	6
FIBROADENOMA	5-6
FOLLICULAR FALLACY COMPLEX	6
FOLLICULAR MALADY COMPLEX	6
HILUS CELL DISEASE COMPLEX	6
INNER CAVITY	3-6
INVERTED NIPPLE	5-6
LOBULAR CARCINOMA	5-6
LYMPH NODE COMPLEX	6
LYMPHOMA (S. Arbeitsblatt 'Lymphome')	5-6
MAST CELL COMPLEX	6
MEDULLARY CARCINOMA	5-6
MESENCHYME COMPLEX	6
METAPLASTIC DUCT DISEASE GROUP	5-6
MILK GLAND COMPLEX	6
MUCOUS WHIPPERZIPPER	5-6
MITOSIS REGENERATE & BOOST	5-6
PAGETS	4-6
PLASMA TOXINS	3-5
TUBULAR CARCINOMA	5-6

Wenn der Terminus "Milchgangskarzinom" sehr frei verwendet wird, beinhaltet er auch die Nebenhöhlen der Brust, die mit den Gängen in Verbindung stehen. Dieser Knoten ist einer der häufigsten und tritt meist in Brustwarzennähe auf. Solche Knoten kann man bei der Selbstuntersuchung entdecken. Dies wird auch oft Milchgangskarzinom genannt, wobei es sich genau genommen um ein „lacteal sinus papilloma“ handelt. Es sondert auch häufig eine blut-ähnliche Substanz ab.

Andere Formen von Gang Karzinomen können sich in den Milchgängen befinden. Hierfür das Mittel **Milk Gland Complex**. Ein Karzinom, welches sich außerhalb der Gänge befindet und auf die Gänge „drückt“ nennt sich Metaplastisches Gangkarzinom. Die Symptome sind folgende: Druck in der Brust, Druckempfindlichkeit, Absonderungen und Veränderungen der Brustwarze. Die Haut der Brust kann Rötungen, Schuppung, Falten, Einsenkungen, Ausschläge und Schmerzen aufweisen. Besonders die Gänge scheinen „auseinander zu fallen“. Wir verwenden **Metaplastic Duct Disease Group**.

2010 entdeckten wir eine Form von Krebs, die durch die Chemotherapie entsteht, WENN DIE PERSON SCHON VORHER EIN PROBLEM MIT DEN FOLLIKULÄREN ZELLEN HAT. Es betrifft also NICHT jede Frau, die eine Chemotherapie hinter sich hat. Dazu näheres in einem späteren Abschnitt. Wir haben hier **Follicular Fallacy Complex** und **Follicular Malady Complex** aufgelistet. Häufig ist eines dieser beiden Mittel angezeigt, wenn die Person die Chemotherapie abgeschlossen hat, gerade dabei ist, die ‚Komplikationen‘ zu bereinigen und es mit der Gesundheit trotzdem bergab geht, anstatt wie erwartet bergauf.



Im Arbeitsblatt 'Alveolen' finden Sie mehr Details über **Alveolar Cell Carcinoma**. Wir beschrieben schon die Probleme, die in den Alveolen der Lunge auftreten, die hinter den Brüsten liegen. Wir vermuten, dass Probleme mit Lungenalveolen ein Warnhinweis sind, dass sich ähnliche Probleme in den Brüsten anbahnen.

Alveolar Cell Malady kann in diesem Fall zu einem allgemein verbesserten Zustand der Lunge und der Brüste führen.

Genau wie die Lungen in 'Lappen' eingeteilt sind, so sind es auch die Brüste. Wie es die Lobar Pneumonie gibt, gibt es auch ein bekanntes **Lobar Carcinoma** in der Brust.

Dieser Terminus bezieht sich auf das Anstauen einer Substanz in den 'Lappen', die so viel Platz einnimmt, dass Reibung entsteht, was zu einem Karzinom führt.

Obwohl wir ein Mittel für **Lobular** (auch **Lobar Carcinoma**) haben (welches zus. noch ein Retrovirus benötigt), meinen wir, dass sich die Substanz, die sich in der Brust ansammelt, mit dem Mittel für Schleim beseitigen lässt.

Tubular Carcinoma ist ehrlich gesagt eine schlechte Bezeichnung und es ist nur unzureichend beschrieben. Es befällt die röhrenförmigen Zellen der Brust (häufiger findet man es in den Nierenkanälchen. Um diese Krankheit zu identifizieren, wird ein Mikroskop benötigt.

Pagets ist eine ererbte Form von Brustkrebs. Die Brustwarze ist geschwollen, entzündet, und auf der Oberfläche bildet sich eine Kruste. Oft tritt auch eine Flüssigkeit aus.

Im fortgeschrittenen Stadium, sieht es aus wie Lepra in der Brust. Es frisst die Brustwarze auf und wandert einwärts.

Medullary Carcinoma weist eine auffallend entzündete Röte um die betroffene Stelle auf. Aus unbekanntenen Gründen erscheint diese Röte oft auf der Unterseite der Brust. Selten.

Das zystische Fibrom, das man in der Brust vorfindet, entsteht durch das gleiche Virus wie das in der Gebärmutter. Die Knoten sind örtlich umschrieben, rund und elastisch. Sie sind meist verschiebbar, klein und fest. Wenden Sie **Fibroadenoma** zusammen mit einem Retrovirus an.

Anmerkungen für Klienten mit Tubenligaturen, die manchmal Auswirkungen auf die Brust haben.

Normalerweise stoppen die Eierstöcke die Östrogenproduktion, sobald die Thymusdrüse mit der Produktion einer Aminozyte aufhört, die für die Produktion von Estradiol in den Nieren zuständig ist. Estradiol wird in den Eierstöcken in Östrogen umgewandelt. Der Umwandlungsprozess wird von adrenalinem Cortisol geführt. (Die gleiche Aminozyte ist bei Männern zuständig für die Estradiol- zu Testosteron-Umformung in den Leydig-Zellen in der Hodengegend.

Mit einer Tubenligatur kann das von den Eierstöcken produzierte Östrogen die Gebärmutter nicht nähren, da die Eileiter blockiert sind. Bei manchen Frauen mit „undichten“ Eierstöcken, läuft so viel Östrogen aus, als ob die Eierstöcke am Menstruationsprozess beteiligt wären. Das überschüssige Östrogen in der Brust führt zu Brustschmerzen während der Menstruation, worüber viele Frauen klagen.

Das „ausgelaufene“ Östrogen ist ein Giftstoff, welcher eine Brustschwellung auslöst. Dieses Gift wird normalerweise von Plasma (flüssiger Anteil der Lymphe) aus der Brust ausgeleitet. Wird mehr Plasma für andere Vorgänge als der normalen monatlichen Östrogen-Reinigung benötigt, formt sich ein Plasma Abszess, der oft einen Pilz begünstigt, gewöhnlich Cryptococcus Serotype C. Wir nahmen die 2 symbiotischen Mittel zu einem mit den Namen **PLASMA TOXINS** zusammen.

Ein **Cystosarcoma Phyllodes** wird oft als ein schnell wachsender, gutartiger, manchmal bösartiger Bindegewebsbrusttumor beschrieben. Für diesen Fall ist das Mittel gleichen Namens.

Unter Mesenchym versteht man das embryonale Bindegewebe im Mesoderm aus dem später das Bindegewebe des ganzen Körpers entsteht, sowie die Blut- und Lymphgefäße. Dieses embryonale Gewebe bleibt auch bis ins Erwachsenenalter hinein bestehen und dient weiterhin als Grundlage für neues Gewebe.

Wir haben Fälle gesehen, in denen das Brustgewebe ein Mesenchymom gebildet hat, das als Brustkrebs bezeichnet wurde. Im Grunde war es kein Brustproblem, sondern eine Gewebeerkrankung, aber halt ein Gewebe, das sich in der Brust befindet. Wir haben ein Mittel entwickelt, das die ursprüngliche Krankheit, den Knoten und ein Retrovirus, bearbeitet. Es heißt, **Mesenchyme Regeneration Complex**.

Nebenhöhlen sondern Muzin für den Schmierfilm des Körpers ab. Dieses Schmiermittel verringert die Reibung zwischen Muskeln und Drüsen. Die Funktionen der Nebenhöhlen werden durch B-Lymphozyten, die im Beckenkamm hergestellt werden, gesteuert. Wenn sich durch die infizierten Knochen die Qualität des produzierten Muzins verschlechtert, wird das Muzin schnell zu Schleim, der zu einem diffusen Schleim - Karzinom in der Brust wird und die verschiedenen natürlichen Durchflüsse blockiert. Es gibt eine Reihe von Umständen, die bei dieser durch Reibung verursachten Reizung mitwirken. Wir konnten all diese, plus ein Retrovirus in einem Mittel namens **Mucous Whipperzipper** zusammenfassen. Dieses Mittel reinigt mehr als nur die Brust.

Es häufen sich Anzeichen, dass Mastzellen ein Non-Hodgkin Lymphom bilden, das direkt die Brust beeinträchtigt. Deshalb nehmen wir **Mast Cell Complex** jetzt als mögliche Komplikation mit auf.

Wir haben schon früher festgestellt, dass die Lymphknoten häufig überlastet sind, weil sie das ganze "Material" das von den Brüsten abgesondert wird, beseitigen müssen. Das Mittel **Lymph Node Complex** wurde für Probleme, die sich in der Brust und dem Achselhöhlenbereich ansammeln, entwickelt. Nicht selten wird dieses Mittel in Verbindung mit einem der vorher genannten Mitteln gebraucht. Es ist auch möglich, dass **Lymph Flukes** an der Stauung beteiligt sind (**CRIT GO** kann stattdessen genommen werden)

Im Jahr 2011 fanden wir heraus, dass **HILUS CELL DISEASE COMPLEX** einen Zustand behebt, der Ärzten schon lange Rätsel aufgab. Knoten/Tumore fangen an in den Eierstöcken zu wachsen und werden Eierstocktumor genannt. Die Tumore metastasieren (bilden Tochtergeschwulste) im Unterleib, in den Brüsten, sogar in den Nebennieren. Das ist die Beschreibung einer Zellerkrankung, nicht eines metastasierenden Eierstocktumors. Begleitsymptome sind fortschreitende Maskulinisierung – unerwünschter Haarwuchs im Gesicht und Schambereich. Diese Erkrankung ist eng mit Phytanic Acid Storage Disease verwandt.

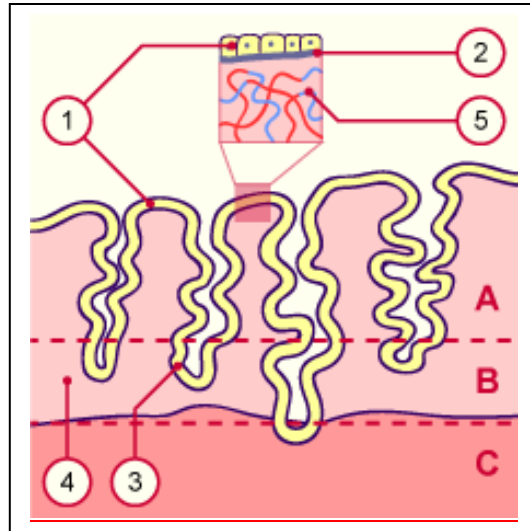
ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL
(mit ungef. Anzahl benötigter Megabottles)

AVAIN CELL VIRUS	6
AVIAN ERYTHROBLASTOSIS VIRUS	6
HILUS CELL DISEASE COMPLEX	6
MEMBRANOUS CONTRACTUS COMPLEX	6
PSAMMOMA BODY COMPLEX	6

Es handelt sich um eine Kalziumstörung, bei der sich sandkornartige Verkalkungen (Psammomkörper) bilden, die sich im Epithelgewebe ansammeln und Irritation und Schwellung verursachen. Zu den Stellen, an denen sie erscheinen gehört auch die Brust. Dort werden sie häufig als maligne Tumore bezeichnet. Wir entwickelten das Mittel **Psammoma Body Complex** und sehen das Problem eher als Kalziumablagerung und weniger als bösartigen Tumor.

Die Wissenschaft hat das HER2 Protein identifiziert, das bei 30% der Brustkrebserkrankungen das Problem forciert und verschärft. Es gehört zur Familie der epidermalen Wachstumsfaktorrezeptoren, ist nicht vererbt und in den meisten epidermalen Zellen normalerweise noch nicht einmal vorhanden. Wir gehen davon aus, dass das Protein durch **Avian Erythroblastosis Virus** (einer Form von Vogelleukämie) verändert wurde und dadurch Brustkrebs (und andere Krebsarten) verschärft.

Eine seltener Fund wurde mit folgender Entdeckung gemacht: Die äußere Zellschicht des Endometriums (Basallamina – Nr. 2 in der Abbildung rechts) oder der Epididymis (Nebenhoden) werden durch das Blut zu den Nerven transportiert. Die Substanz erstickt die Nerven, löst Genitalprobleme aus und kann außer-Gefecht–setzende-Rückenschmerzen hervorrufen. Es gab schon Fälle; in denen die Nerven derart zusammengezogen wurden, dass ein Bein kürzer erschien; weil es so weit hochgezogen wurde. Die Person hinkte dann oder fühlte sich wie gelähmt. Wir entwickelten **Membranous Contractus Complex** dafür.



Wikipedia: Brustkrebs –In weniger als 5% der Fälle spielt die Genetik eine wichtige Rolle als Ursache eines erbten Brust-Eierstock Krebs Syndroms. Dazu gehören Frauen mit Mutationen in den *Breast Cancer Genen* BRCA1 und BRCA2. Diese Mutationen machen ungefähr 90%des gesamten genetischen Einflusses aus, das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, liegt bei den Betroffenen zwischen 60 und 80%. Andere wichtige Mutationen sind: p53 Gen (Li–Fraumeni Syndrom), PTEN (Cowden Syndrom) und STK11 (Peutz–Jeghers Syndrom), CHEK2, ATM, BRIP-1 und PALB2.

Im Jahr 2012 sprachen Forscher von vier genetisch unterschiedlichen Typen von Brustkrebs, und davon, dass bei jedem Typ die kennzeichnenden genetischen Veränderungen viele Krebsformen auslösen können.